



Kurz berichtet

Cineclub zeigt Biografie und Animationsfilm

LEUTKIRCH (sz) - Der Cineclub Leutkirch zeigt von Donnerstag bis Sonntag, 13. bis 16. Dezember, jeweils um 20 Uhr die Filmbiografie „Gundermann“ über den Liedermacher

und Querdenker Gerhard Gundermann im Centraltheater Leutkirch. Der Animationsfilm „Elliot – Das kleinste Rentier“ läuft von Sonntag, 16., bis Sonntag, 23. Dezember.

Reichenhofen lädt zu Weihnachtsmarkt

REICHENHOFEN (sz) - Der sechste Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 15. Dezember, ab 16 Uhr vor und im Pfarrstadel in Reichenhofen statt. Geboten wird ein abwechslungsreiches musikalisches Programm der verschiedenen ortsansässigen Musikgruppen sowie ein Christbaumverkauf. Organisiert wird die Veranstaltung von der gesamten Reichenhofener Dorfgemeinschaft. Zum Verkauf kommen weihnachtliche Produkte, die in wochenlangender Arbeit von verschiedenen Familien angefertigt wurden. Der Erlös aus dem Weihnachtsmarkt kommt der Bolivienhilfe zugute.

Landfrauen verkaufen Weihnachts-Plätzchenteller

WILLERAZHOFEN (sz) - Die Landfrauen bieten am Sonntag, 16. Dezember, ab 13.30 Uhr in der Turnhalle in Willerazhofen selbst gemachte Plätzchen zum Verkauf an. Der Erlös wird gespendet. Die Bäckerinnen werden gebeten, ihre Plätzchen am Samstag, 15. Dezember, bis 14 Uhr im Pfarrhaus in Willerazhofen abzugeben.

Thomas Alber berichtet über Wallfahrtsort Guadalupe

LEUTKIRCH (sz) Einen digitalen Vortrag über „Guadalupe – der weltweit größte Wallfahrtsort“ mit Thomas Alber aus Friedrichshafen gibt es am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr im Tagungshaus Regina Pacis. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne angenommen.

Läufer kommen am Freitag letztmals zusammen

LEUTKIRCH (sz) - Der letzte Läuferstammtisch in diesem Jahr findet am Freitag, 14. Dezember, ab 20 Uhr im TSG-Vereinsheim statt.

Letzter Tanz zur Mitte in der Galluskapelle

TAUTENHOFEN (sz) - Letztmals in diesem Jahr findet am Freitag, 14. Dezember, um 19 Uhr der Meditative Tanz zur Mitte mit Rosemarie Gröber in der Galluskapelle statt.

In Wielazhofen gibt es eine Abendmesse

WIELAZHOFEN (sz) - Eine Abendmesse findet am Freitag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr in der Kapelle in Wielazhofen statt. Zuvor wird um 19 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Bunte Vielfalt beim Adventskonzert

Musikkapelle Hofs entführt musikalisch durch Naturwunder der Welt

Von Carmen Notz

AUSNANG - Der Adlersaal ist zum Bersten gefüllt, als die 50 Musiker einmarschieren und das Adventskonzert mit der Fields-Overtüre fulminant eröffnen. Dirigent Tamas Havasi hatte mit der Musikkapelle Hofs im Juni 2018 ein Wertungsspiel beim Musikfest in Haidgau mit der Note „Hervorragend“ bestritten und präsentierte die beiden Stücke „Sakura“ und „Eiger“ dem gespannten Publikum.

„Sakura“ ist die berühmte japanische Kirschblüte, über die der Komponist Tyamatsu ein wunderschönes Werk geschrieben hat. Gong, Klangstäbe, Flöten und Xylophon entführten ins Land der aufgehenden Sonne – ein Stück zum Genießen. Umso dramatischer und aufwühlender dann der Klangteppich des monumentalen Werks „Eiger“ über den weltbekannten Schweizer Berg. Die Hofser Musiker meistern die schnellen Registerwechsel bravurös und ließen die Gefahren, aber auch die anmutige Schönheit der Bergwelt musikalisch lebendig werden.

Gospel, Tanzfest und einen Spaziergang im Park erkreuzten als Musikstücke das Publikum ebenso, wie das in Blasmusik-Manier gut verpackte amerikanische Weihnachtslieder-Medley. Vom anfangs leisen Summen bis hin zum vollen Klangkörper der Kapelle entpuppte sich „Methamorphosis“, die Geschichte von der Raupe bis zum Schmetter-

ling. Polkafreunde kamen auf ihre Kosten mit der erst 2018 von Kurt Gäble komponierten Perger-Polka, die ins österreichische Waldviertel entführt. Ein schmissiger Ohrenschmaus, ebenso wie der militärisch-zackige Marsch „Regimentskinder“.

170 Jahre Musikerleben geehrt

Vorstand Gerhard Traut und Heribert Maier vom Blasmusikkreisverband nahmen die Ehrungen treuer Musiker vor und lobten ihr großes Engagement über viele Jahre. Die drei mit 40 Jahren Treue sind Roland Ehteler, Albert Fischer und Franz Willburger. Als Anerkennung bekamen sie von ihrer Kapelle einen „40er“ aus Holz. Vom Verband gab es die Ehrennadel in Gold mit Diamant und den Kommentar, sie seien nun „reif fürs Kreisseniorenorchester“. 30 Jahre lang dabei ist Roland Boneberg, zehn Jahre haben Bianca Traut und Martin Haug erreicht. Die Fördermedaille für besonderen Einsatz im Ehrenamt wurde Fridolin Kolb verliehen.

Die Musikkapelle Hofs ließ es sich nicht nehmen, ihren Musikernachwuchs vorzustellen. Vier Mädels und vier Jungs hatten den DI-Kurs erfolgreich abgeschlossen. Auch die drei jungen Kapellen-Debütanten zeigten sich: Andreas Hanser (Posaune), sowie Fabian Einsiedler und Andy Rothermel (Trompete). Besonders dankte der Vorstand dem neuen Dirigenten Tamas Havasi fürs erste gemeinsame Jahr in stimmig-harmonischer Zusammenarbeit.



Sieben Musikanten (links) wurden beim Konzert geehrt. Vorne Dirigent Havasi, Ortsvorsteher Lothar Schmid und die Vorstände Gerhard Traut und Martin Kämmeler sowie Heribert Maier vom Verband. FOTO: NOTZ

Allseits Lob, Respekt und Dankbarkeit

Erhard Hofrichter, Rektor in St. Anna, wird nach 33 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

LEUTKIRCH (sz) - „Liebe auf den zweiten Blick, die ein Leben lang hielt“: Wer das nach einem erfüllten Berufsleben sagt, kann guten Gewissens in den Ruhestand gehen. Sei Erhard Hofrichter bei seiner ersten Bewerbung als Vier-Wochen-Praktikant noch abgelehnt worden, so habe er wenig später eine Anstellung als Sonderschullehrer in der Schule der Stiftung St. Anna erhalten. Jetzt hat er laut einer Pressemitteilung nach 33 Dienstjahren seinen Platz als Rektor der Schule für seinen Nachfolger Hubert Wirth und dessen Stellvertreterin Gerlinde Mast frei gemacht.

Kompetent, mit immer erkennbarer Haltung, ein Lehrer und Rektor, der seine Schüler mochte und sie auf dem Weg zurück in die Schule begleitete, damit sie dort wieder Freude am Lernen finden – das waren einige der Attribute, mit denen Stiftungsvorstand Michael Lindauer ein Bild von Hofrichter skizzierte, heißt es in der Mitteilung weiter.

Lindauer überbrachte auch den Dank des erkrankten Schulamtsdirektors im Kirchendienst, Heinz-Joachim Schulzki, und die Wertschätzung für die freundschaftliche, zuverlässige Zusammenarbeit mit der „Stiftung katholische freie Schule“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

„Und plötzlich weißt du – es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen“: Mit diesem Zitat Meister Eckhart begann die Schulamtsdirektorin des Schulamts Markdorf, Petra Blust, ihren Dank an Hofrichter. Seine Meinung habe Gewicht im Schulumat gehabt, ihm sei es immer um das Wohl aller gegangen, Lehrer wie Schüler. Anschließend setzte Blust die seit vie-



Bei der Verabschiedung (von links): Stiftungsratsvorsitzender Pfarrer Karl Erzberger, Konrektorin Gerlinde Mast, Stiftungsvorstand Michael Lindauer, Sonderschullehrer a.D. Erhard Hofrichter und Rektor Hubert Wirth. FOTO: ST. ANNA

len Jahren in St. Anna arbeitenden Pädagogen Hubert Wirth und Gerlinde Mast in ihre Ämter ein und brachte ihr Vertrauen auf eine Atmosphäre in gegenseitiger Offenheit und Wertschätzung zum Ausdruck.

Investition in die Zukunft

Seine Verbundenheit mit der Stiftung und dadurch auch mit Hofrichter brachte Landtagsabgeordneter und Stiftungsratsmitglied Raimund Haser in seinem Grußwort zum Ausdruck. Zudem positionierte er sich laut Mitteilung für die Beibehaltung von Sondereinrichtungen, was aus seiner Sicht gut zum Inklusionsgedanken passe: Inklusion bedeute die Teilhabe an der Gesellschaft, sie zu ermöglichen sei eine Aufgabe aller

Bildungseinrichtungen und gelinge dort, wo man Kinder und Jugendliche bei dem abhole, was sie leisten können. Dies hätten viele Eltern und all diejenigen erkannt, die täglich mit diesen Kindern arbeiten, sagte Haser. Er wünsche sich, dass deren Meinung viel mehr Gewicht bei politischen Entscheidungen hätte.

„Danke für die Leidenschaft und all das Positive, das Sie bewirkt haben“, schloss Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle seine Grußworte seitens der Stadt Leutkirch. Durch seine Tätigkeit im Stiftungsrat und auch durch den Austausch mit Hofrichter sei ihm bewusst geworden, was in St. Anna geleistet werde. In Schulen angelegtes Geld sei immer eine Investition in die Zukunft.

Konrad Gutemann brachte als Leiter des Jugendamtes Ravensburg den Dank und die Grüße der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter mit: „Sie waren uns ein kritischer und wertschätzender Partner. St. Anna als eine wichtige Jugendhilfeeinrichtung in unserem Landkreis ist sich in den Zeiten des Wandels stets treu geblieben – und dies ist mit Ihr Verdienst.“

Die letzte Rede gebührte natürlich Erhard Hofrichter: „Mein Dank geht an alle Schüler, ich habe Euch stets respektiert und wertgeschätzt. Mein Dank geht an mein Kollegium und alle Mitarbeiter in St. Anna, unser gemeinsames freundliches und wertschätzendes Miteinander macht mich demütig und stolz.“

Kapelle und Kirchenchor geben in Urlaub Adventskonzert

Roland Bellmann sagt nach 55 Jahren Auf Wiedersehen

URLAU (sz) - Das traditionelle Adventskonzert der Musikkapelle Urlaub hat am Samstag in der Dorfhalle stattgefunden. Vorstand Wolfgang Butscher begrüßte gemäß der Pressemitteilung der Musikkapelle die Besucher in der vollbesetzten Halle, darunter auch Ortsvorsteher Alois Peter und zahlreiche Ehrenmitglieder der Musikkapelle.

Den Anfang bestritt ein Holzbläserquintett der Musikkapelle (MK) Urlaub unter der Leitung von Christina Huber. Mit den Stücken „Easy Winners“ und „Hey Jude“ von den Beatles eröffneten sie das Konzert. Danach betrat die Bläsergruppe „Unisono“ die Bühne und brachte den Konzertmarsch „Prager Juwelen“ und zwei weitere Stücke zu Gehör. Anschließend stimmte der Kir-

chenchor mit besinnlichen aber auch flotten Melodien auf die Adventszeit ein. Die rund 22 Sänger, die von Sieglinde Butscher dirigiert werden, zeigten großen Spaß am gemeinsamen Singen und überzeugten mit einem gelungenen Auftritt.

Nach einer kurzen Pause nahm die Musikkapelle auf der Bühne Platz. Beginnend mit dem Konzertmarsch „Sympatria“ über feurige, italienische Klänge („Sbandiamo“) bis hin zu Rockklassikern aus den 70er-Jahren war für jeden Geschmack etwas dabei. Dann verabschiedete sich ein Urgestein der Musikkapelle Urlaub von der Bühne – Roland Bellmann. Dieser beendete nach 55 Jahren seine Laufbahn bei der Musikkapelle Urlaub, so der Pressebericht. Während seiner aktiven Zeit war er

sehr engagiert am Flügelhorn, Tenorhorn und als Jugendleiter wie auch Jugendausbilder. Aber vor allem als Dirigent übernahm er 21 Jahre lang die musikalische Verantwortung. Vorstand Wolfgang Butscher bedankte sich bei Roland Bellmann für sein jahrelanges Engagement und überreichte ihm ein Präsent. Die folgenden beiden Stücke („Klingendes Land“ und „Graf Zeppelin Marsch“) hatte Bellmann sich zum Abschied gewünscht und wurden von der MK Urlaub bravurös vorgetragen.

Zum Abschluss des Konzertes wurde es besinnlich. Bei Kerzenschein bedankten sich die Musiker beim Publikum mit dem Weihnachtsklassiker „Stille Nacht“. Anschließend spielten die „Original Urlauer Falschspieler“ zur Verlosung

der Tombola. Hauptpreis war in diesem Jahr eine selbst gebaute Krippe von Christian Menig.



Vorstand Wolfgang Butscher bedankte sich bei Roland Bellmann für sein Engagement. FOTO: MK URLAU

Feuerwehr Reichenhofen ehrt verdiente Kameraden

Simon Weitgasser wurde zum neuen Sprecher der Jugendfeuerwehr gewählt

REICHENHOFEN (sz) - Traditionell wird der Tag der Hauptversammlung in der Abteilungsfeuerwehr Reichenhofen mit der Versammlung der Jugendfeuerwehr begonnen. Sie findet am späten Nachmittag statt, und wird dann durch die aktiven Kameraden abgelöst.

Bei den zehn Einsätzen im vergangenen Jahr, von Unwetter-, kleineren Löscheinsätzen und technischer Hilfe, stand ein Großschadensereignis im Vordergrund, heißt es in der Pressemitteilung: Der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Vorderstrieden, das in der Nacht zum 1. Mai brannte, und die Feuerwehr Leutkirch mit etlichen ihrer Abteilungen den ganzen Tag auf Trab hielt. Die Abteilung Reichenhofen war damals mit der anschließenden Brandwache und den Nachlöscharbeiten noch zusätzlich eine ganze Woche beschäftigt.

Der Bericht der Jugendfeuerwehr (JF) wurde von Florian Weitgasser, dem bisherigen Jugendsprecher von Reichenhofen vorgetragen. Aktuell werden in der JF Reichenhofen zwölf Jugendliche auf ihren späteren aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Weitgasser hob in seinem Bericht vor allem die Teilnahme an der Leistungsspergung hervor, das höchste Abzeichen, das man in der Jugendfeuerwehr erreichen kann. „Die Pro-

ben waren anfangs etwas unkoordiniert, da sich einige Jugendliche nicht entscheiden konnten ob sie die anstrengenden Proben bis zur Abnahme durchziehen sollen oder nicht“, wird Weitgasser in dem Presstext zitiert, „aber dank der guten Vorbereitung durch die Jugendbetreuer sind heute alle stolz dieses Abzeichen geschafft zu haben.“ Aus den Reihen von Reichenhofen sind dies Jordan Brück, Rene Dobler, Louis Sauter und Florian Weitgasser.

Bei den diesjährigen Wahlen der Jugendfeuerwehr Reichenhofen wurde Simon Weitgasser zum neuen Jugendsprecher, und Michael Detzel zu seinem Stellvertreter gewählt. Schriftführer Jordan Brück und Kas-

sier Louis Sauter wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Im Anschluss folgten die Beförderungen und die Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden. So erhielt Lukas Detzel die Ernennung zum Feuerwehrmann, und zum Oberfeuerwehrmann wurden Johannes Leiprecht, Christian Weitgasser und der stellvertretende Abteilungskommandant Markus Weinbuch befördert. Sieben Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden verliehen an Christian Ehrmann, Thomas Kraus, Elmar Maier, Peter Meusbürger, Roland Rottmar, Markus Sauter und Abteilungskommandant Volker Schneider. Hauptfeuerwehrmann

Manfred Bossler wurde für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Die Bandschnalle in Silber der Stadt Leutkirch wurde Josef Buffler, und dem ehemaligen Abteilungskommandanten Klaus Gaile verliehen. Werner Baumgärtner, der Ehrenkommandant der Feuerwehr Reichenhofen, wurde mit der Bandschnalle in Gold der Stadt Leutkirch ausgezeichnet. Er war 20 Jahre Abteilungskommandant in Reichenhofen und zehn Jahre stellvertretender Gesamtkommandant der Stadt Leutkirch. Zuletzt wurden Josef Buffler und Volker Müller mit einem kleinen Präsent aus dem aktiven Dienst verabschiedet.



Die Beförderten und Geehrten der Feuerwehr-Hauptversammlung Reichenhofen. FOTO: FFV